

REGIONALCARITAS SCHLACKENAU
OBLASTNÍ CHARITA ŠLUKNOV

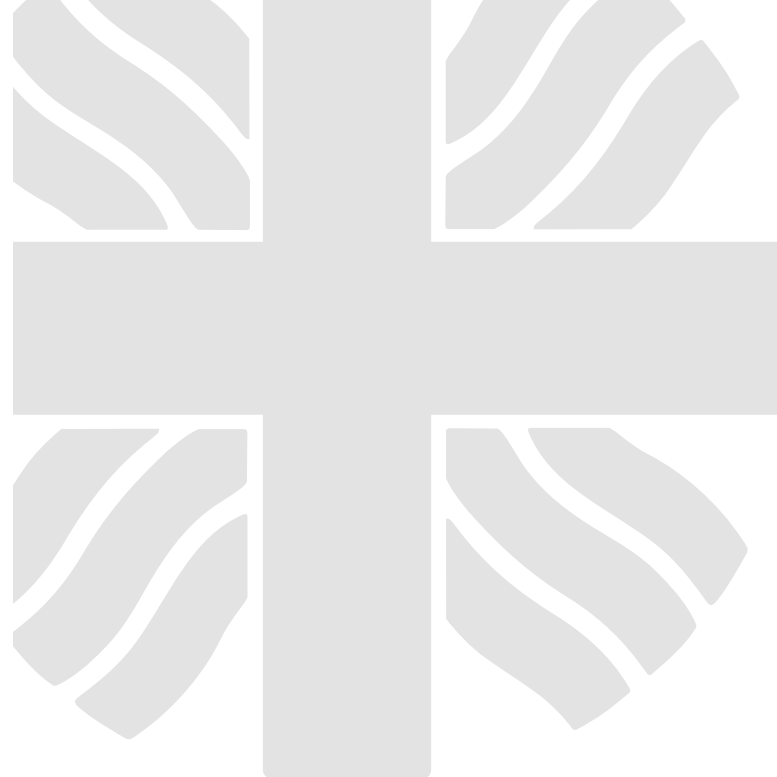


Jahresbericht 2014



OBSAH

Einleitung	1
Bestimmung	1
Die Regionalcaritas Schluckenau/Šluknov auf einen Blick	2
Vorschulklub Ambrela	3
Niederschwelliges Zentrum für Kinder und Jugendliche Ambrela	5
Hausaufgabenbetreuung	7
Sternsingeraktion	8
Gemeinwesenarbeit	9
Sozialer Aktivierungsdienst für Eltern mit Kindern	11
Kleiderkammer	12
Unterstützte Arbeitsplätze	13
Haftersatzdienst	13
Christliche Basis	13
Baumaßnahmen	14
Andere Aktivitäten	16
Zusammenarbeit	16
Finanzbericht	17
Danksagung	22



EINLEITUNG

Den Jahresbericht sehe ich zuerst als einen Ausdruck der Dankbarkeit für das Geschenk, zum Anteil an dem „Werk der Liebe“ berufen zu sein und so nach und nach Zeuge zu werden, wie das „Senfkorn“, das das kleinste aller Samen der Erde ist, alle anderen Gartengewächse überwächst und zum Schluss so große Äste bildet, dass die Vögel in ihrem Schatten nisten können.

Die Berufung der Mitarbeiter der Regionalcaritas Schluckenau/Šluknov ist es, zum Zeichen dieses Reiches der Gerechtigkeit, Liebe und des Friedens zu werden, das dann wie das Senfkorn ohne Grenzen wachsen kann. In dieser Dimension christlichen Lebens lebt die Spannung zwischen dem, was schon ist und dem Verborgenen, dem unsere Sehnsucht und unsere Hoffnung gelten. Erkennungszeichen unserer Mitarbeiter ist die Beständigkeit, mit der sie an der Verwirklichung des „Werkes der Liebe“ arbeiten.

P. Pavel Procházka, Erzdekan



BESTIMMUNG

Bestimmung der Caritas ist es, aus Liebe und mit Liebe den und die Nächsten zu unterstützen und ihnen zu helfen. Wir sind für alle da, die Unterstützung oder Hilfe in schwierigen Lebenssituationen suchen. Wir gehen von christlichen Werten und von der Überzeugung aus, dass jeder Mensch seine Würde hat und gehen auf ihn ohne Vorurteile, individuell und mit fundiertem Fachwissen zu.



DIE REGIONALCARITAS SCHLACKENAU/ŠLUKNOV AUF EINEN BLICK

Bezeichnung	Oblastní charita (OCH) Šluknov Regionalcaritas Schlackenau
Sitz	Farní 154, CZ-407 77 Šluknov
Kontakt	Tel.: 00420-722 681 035 (Habel), 00420-602 236 279 (Svobodová) Mail: info@charitasluknov.cz
Web	www.charitasluknov.cz
IČO	73635502
Rechtsform	Selbständige registrierte Rechtsperson, Wohltätigkeitseinrichtung der Römisch-Katholischen Kirche
Diözese	Leitmeritz/Litoměřice
Gründung, Gründer	1. Juni 2011, Mons. Jan Baxant, Bischof von Leitmeritz/Litoměřice
Direktorin und satzungsmäßige Vertreterin	Dr. Evelin Maria Habel
Pfarreien/ Wirkungsgebiet	Schlackenau/Šluknov, Königswalde/Království, Großschönau/Velký Šenov, Hainspach/Lipová, Lobendau/ Lobendava, Niedereinsiedel/Dolní Poustevna, Nixdorf/Mikulášovice, Wölmsdorf/Vilémov

Angebote

- Vorschulklub „Ambrela“
- Niederschwelliges Zentrum für Kinder und Jugendliche
- Projekt Hausaufgabenbetreuung
- Sozialer Aktivisierungsdienst für Familien
- Soziale Beratung
- Gemeinwesenarbeit
- Kleiderkammer
- Lebensmittelhilfe
- Haftersatzstrafen

Caritashaus

ul. T. G. Masaryka 611

Kleiderkammer

ul. Milady Horákové 442

Beirat

P. Pavel Procházka, Dr. Evelin Habel,
Kamila Svobodová, DiS.

Finanzrat

Mgr. Tomáš Pavlas, P. Pavel Procházka,
Dr. Evelin Habel, Kamila Svobodová, DiS.

Konten

Česká Spořitelna, Šluknov,
IBAN CZ11 0800 0000 0026 5583 7329,
BIC GIBACZPX

Kreissparkasse Bautzen,
IBAN: De53855500001002006844,
BIC: SOLADES1BAT

Sozialwerk der Ackermannngemeinde,
IBAN: DE05750903000002122200,
BIC: GENODEF1M05,
Kennwort „Sozialarbeit Dr. Habel“

VORSCHULKLUB AMBRELA

Seit August 2012

Zielgruppe: Kinder im Vorschulalter (3 – 6 Jahre), ihre Eltern und Familienangehörigen.

Ziel: Kinder aus sozial benachteiligten Familien (hauptsächlich handelt es sich um Roma-Familien) zu bilden und auf die Schule vorzubereiten, ihre Entwicklung mit Hilfe der Montessori-Pädagogik ganzheitlich zu fördern.

Die Kapazität des Vorschulklubs betrug 2014 zwölf Kinder. Das Interesse von Seiten der Eltern war um vieles größer, etwa 20 Kinder mussten wir ablehnen. In diesem Jahr hat sich die Zusammenarbeit mit den Eltern deutlich verbessert. Die Eltern beteiligten sich interessiert an Treffen des Vorschulklubs, einige nahmen auch an Beratungen des Sonderpädagogischen Zentrums in Rumburg teil.

Mit den Kindern im Vorschulclub Ambrela arbeiten wir nach der Pädagogik von Maria Montessori: Diese Methode beinhaltet den individuellen Zugang zu jedem Kind, die Berücksichtigung seines Entwicklungsstandes, die Anerkennung seiner Bedürfnisse. So können die Kinder Erfolg erleben und entwickeln Selbstvertrauen. Sie üben grundsätzliche Kompetenzen (angefangene Arbeiten beenden, Achtsamkeit etc.). Wichtiger Bestandteil unserer Arbeit ist das „Gehen auf der Elipse“ nach Montessori. Hier erfahren die Kinder Stille, sie lernen sich zu konzentrieren.

Die Arbeit unseres Vorschulklubs Ambrela wurde als eines von zwei Beispielen guter Praxis in den Nationalbericht 2014 der Caritas der Tschechischen Republik für die Caritas Europa aufgenommen.

In diesem Jahr haben wir die Zusammenarbeit mit dem Sonderpädagogischen Zentrum in Rumburg aufgenommen, das mehrere



diagnostische Untersuchungen unserer Kinder durchführte und die Mitarbeiterinnen und Eltern beriet. Auf dieser Grundlage wurden monatliche individuelle Pläne erstellt. Über jedes Kind wird eine Dokumentation erstellt, in der Fortschritte, aber auch Hindernisse festgehalten werden.

2014 hat eine Mitarbeiterin den „Diplomkurs der Montessori-Pädagogik für Vorschulbildung“ der Montessori-Gesellschaft ČR in Prag absolviert. Sie schrieb ihre Diplomarbeit über „Montessori-Pädagogik für Kinder aus sozial benachteiligten Verhältnissen, insbesondere für Roma-Kinder“. Zweimal fand eine Supervision im Vorschulklub statt, durchgeführt von Mgr. M. Štanclová (Leiterin einer Montessori-Schule in Prag).

Im Laufe des Jahres gab es verschiedene Aktivitäten außerhalb der Räume des Vorschulklubs, z.B. ein Ausflug in den Zoo Reichenberg/Liberec, Besuche in der städtischen Bibliothek, in der Polizeistation, der Salzhöhle und im Schwimmbad. In Zusammenarbeit mit dem Katholischen Kinderhaus St. Antonius, die von TANDEM unterstützt wurde, lernten die Kinder ihre ersten Worte in deutscher Sprache kennen.

Finanzierung: Ministerium für Schule, Jugend und Sport aus dem Programm „Unterstützung der Integration der Roma-Community 2014“ und aus Spenden

Kapazität: 12

Anzahl Kinder: 21

Anzahl Kontakte: 3744



Besuch von Prof. Dr. Dr. Winfried Böhm, ehemaliger Präsident der Deutschen Montessori Gesellschaft und Fachberater der Asociace Montessori Internationale in Amsterdam.



MS
MT
MINISTERING SCHOOL
MONTESSORI INTERNATIONAL

NIEDERSCHWELLES ZENTRUM FÜR KINDER UND JUGENDLICHE AMBRELA

Seit Januar 2013

Sozialer Präventionsdienst, Registrationsnr. 8168410

Zielgruppe: Kinder und Jugendliche im Alter von 6 bis 26 Jahren in schwierigen Lebenssituationen. Oft handelt es sich um Roma-Kinder und Jugendliche.

Ziel: Unterstützung und Beratung, um die Chance der Kinder und Jugendlichen auf eine bessere Zukunft zu erhöhen und gleichzeitig ihre kulturelle Identität zu bewahren. Unsere Unterstützung realisieren wir mit Hilfe von Aktivitäten, die von den Bedürfnissen und Interessen der Kinder und Jugendlichen ausgehen und ihre persönliche Entwicklung stärken. Langfristiges Ziel ist es, sie auf ein würdiges und verantwortungsvolles Leben in der Gesellschaft vorzubereiten.

Das Zentrum Ambrela bietet Kindern und Jugendlichen sicheren Raum für sinnvolle Gestaltung ihrer Freizeit. Die Angebote haben nicht nur direkt präventiven Charakter, sondern unterstützen insgesamt Selbständigkeit, Selbstvertrauen, Widerstandsfähigkeit, Zuverlässigkeit, Zusammenarbeit und Solidarität. Im Spiel lernen die Kinder, sich verbal und nichtverbal auszudrücken, Regeln einzuhalten, zu gewinnen und zu verlieren. In kreativen Tätigkeiten können sie ihre Talente und Fähigkeiten entfalten (malen, basteln, handarbeiten etc.). Weitere Aktivitäten sind z.B. Tanzen, Musizieren, Singen, Tischtennis, Fußball. Gemeinsam haben wir thematische Erkundungen der Stadt und ihrer Umgebung unternommen (Ausstellungen, Erstellen neuer Fotografien nach alten Aufnahmen). Kinder und Jugendliche traten beim Schlossfest und beim Tag der offenen Tür des Caritas-Hauses auf. Solche Gelegenheiten dienen auch dazu, gegenseitige Vorurteile abzubauen.

Für die Kinder und Jugendlichen haben wir „sichere Abenteuer“



vorbereitet (Übernachten im Freien oder im Zelt, Kochen auf dem offenen Feuer, Ausflüge, Wettkämpfe etc.). Eines der Angebote war das Kinderlager in Bürgstein/Sloup v Čechách mit dem Thema Franziskus, das wir dank der Unterstützung der Kongregation der Franziskaner und anderen Spendern verwirklichen konnten.

Großen Erfolg hatte der Einfall unseres jungen Kollegen, gemeinsam mit „beginnenden Köchen“ eine Kochserie zu drehen. Die einzelnen Teile wurden auf youtube tausende Male aufgerufen („Vaříme a pečeme s Kamilem“). Die Jugendlichen verlieren ihre Scheu vor der Kamera bzw. Öffentlichkeit und können sich darstellen, ohne sich mit Drogen oder Alkohol Mut machen zu müssen. Für 2015 sollen noch mehr Mitwirkende gewonnen werden.

Im Laufe des Jahres haben wir uns immer wieder in individuellen und in Gruppengesprächen dem Thema Drogenabhängigkeit gewidmet. Im Bewusstsein der großen Gefahr von Abhängigkeiten bieten wir in unserem Zentrum weder die Möglichkeit zu Computerspielen und erlauben keine Kartenspiele (schon kleine Kinder spielen auf dem Spielplatz Karten um Geld).

Drogenabhängige sind nicht direkt unsere Zielgruppe. Trotzdem ist es uns in einigen Situationen gelungen zu helfen, z.B. durch die Vermittlung eines Platzes zur Entgiftung.

Finanzierung: Ministerium für Arbeit und Soziales, Spenden
Kapazität: 15
Öffnungszeiten: Mo-Do 12.30-17.30 Uhr
Anzahl der Kinder und Jugendlichen: 97
Besucherzahl: 3458



HAUSAUFGABENBETREUUNG

Oft sind Eltern aus benachteiligten Verhältnissen und insbesondere Roma-Eltern, die selbst als Kind wenig Unterstützung erfahren haben, überfordert, wenn sie ihren Kindern in Schulangelegenheiten helfen sollen. Die Kinder haben von Anfang an viele Misserfolgserlebnisse in der Schule. Roma-Kinder begegnen außerdem häufig Vorurteilen. Kein Wunder, dass viele bald das Selbstvertrauen und die Motivation zum Lernen verlieren.

Im Rahmen des Niederschweligen Zentrums Ambrela bieten wir Kindern die Möglichkeit, mit der Unterstützung von Erwachsenen ihre Hausaufgaben zu machen und gleichzeitig zu üben, was ihnen in der Schule bisher nicht gelingt. Seit September arbeiten wir auch mit den Schulkindern nach der Montessori-Pädagogik, um ihr Interesse zu wecken, ihre Konzentrationsfähigkeit unterstützen und gute Gewohnheiten fürs Lesen und Schreiben einzuüben.

Im Laufe des Schuljahres finden Treffen mit den Klassenlehrern statt. Gemeinsam wird der Stand der Kinder besprochen und das weitere Vorgehen geplant. Die meisten Lehrer begrüßen diese Zusammenarbeit und schätzen unsere Unterstützung der Kinder als sehr wichtig ein.

Im Rahmen dieses Programmes erhalten die Kinder das Mittagessen in der Schulkantine kostenlos. Damit gehen allerdings auch Pflichten einher: die tägliche Schulvorbereitung und der regelmäßige Schulbesuch. Die Mittagessen finanzieren wir aus Spenden, die Pfarrer Rolf Laumann zu diesem Zweck sammelt – sehr herzlichen Dank dafür!

Anzahl der Kinder: 35



STERNSINGERAKTION

Schon zum dritten Mal nahmen wir an der Dreikönigssammlung teil, die die Caritas der Tschechischen Republik organisiert. Für insgesamt 31 Kinder war dies eine Möglichkeit, mit fremden Leuten zu kommunizieren, Altersheime zu besuchen und anderen zu helfen. Wo gewünscht (meistens), schrieben sie den traditionellen Segen an die Haustür.

Zum Abschluss trafen sich die Sternsinger im Zentrum Ambrela, erzählten von ihren Erlebnissen und freuten sich an dem guten Ergebnis.

Insgesamt wurden 17.117 Kč gesammelt. Davon haben wir 65 % zurückerhalten, die wir in Fenster im Caritas-Haus investierten. 30 % wurden über die Diözesancaritas Leitmeritz/Litoměřice für Kinder in der Mongolei und für Hilfe bei Naturkatastrophen verwendet. Mit den verbleibenden 5 % wurden Ausgaben gedeckt.

Allen Spendern und Sternsängern noch einmal sehr herzlichen Dank!



GEMEINWESENARBEIT

Seit Januar 2014

Zielgruppe: Kinder, junge Leute, Erwachsene, die von sozialer Ausgrenzung bedroht sind.

Ziel: zusätzlich zu den sozialen Diensten die Möglichkeit für interessante und sinnvolle Aktivitäten anzubieten, die auf längere Sicht zur Verbesserung der sozialen Situation der Zielgruppe beitragen.

2014 begannen wir mit der Gemeinwesenarbeit. Wir haben viele verschiedene Aktivitäten angeboten, viele davon in Zusammenarbeit mit unseren anderen Diensten. Die Akzeptanz war sehr unterschiedlich. Großen Erfolg hatte z.B. die Faschingsveranstaltung, die Workshops Streetdance und Herstellung von Adventskränzen und der Tag der offenen Tür.

In Zusammenarbeit mit dem Schrödinger-Institut haben wir Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit geboten, ein Musikinstrument zu lernen (Gitarre, Flöte). Der klassische Zugang im Musikunterricht ist jedoch, wie sich zeigte, für unsere Zielgruppe nicht so geeignet, so dass für 2015 das Konzept geändert wurde.

Aus dem Angebot des gemeinsamen Kochens und Backens wurde nur eines angenommen, nämlich das gemeinsame Pflücken von Erdbeeren und ihre Verarbeitung zu Marmelade.

Der Kindernachmittag „Wir parken im Park“ wurde von der Stadt Schluckenau/Šluknov organisiert, es beteiligten sich die meisten sozialen Einrichtungen in Schluckenau. Wir boten acht verschiedene Stationen mit Wettbewerben, Basteln und anderer Unterhaltung an und wurden durch eine große Beteiligung belohnt.

Eine weitere große Ferienaktion waren Sportspiele in der Siedlung,



Basketball, Kicken und andere Ballspiele. Der Höhepunkt war ein Fußballturnier, das wir zusammen mit Teen Challenge organisierten. Solche sportlichen Aktionen sind eine gute Gelegenheit, neue Kontakte zu knüpfen und alte zu vertiefen, außerdem ist die Bewegung selbst Drogenprävention.

Mit der Katholischen Jugend des Dekanats Bautzen haben wir schon zum zweiten Mal die Aktion „48 Stunden“ durchgeführt. Der hauptsächliche Teil des Programms fand auf dem Spielplatz der Siedlung statt, wo den neugierigen Teilnehmern interessante und ungewohnte Aktivitäten geboten wurden.

Auch in diesem Jahr konnten wir dank großzügiger Spender aus Deutschland Weihnachtspakete an besonders bedürftige Familien verteilen. Die meisten Eltern folgten mit ihren Kindern unserer Einladung, für die Spender selbst etwas zu basteln, mit etwa 200 Teilnehmern war das Caritas-Haus erfüllt von fröhlicher Vorweihnachtsstimmung. Da wir diesmal mehr Päckchen als je zuvor erhielten, konnten wir erstmals auch bedürftige Familien in der Region beschenken und gleichzeitig über der Caritas informieren.

Gemeinsam mit dem sozialen Aktivisierungs-Dienst für Familien mit Kindern arbeiteten wir besonders intensiv mit Leuten, die der Willkür von Vermietern ausgesetzt sind und informierten sie über ihre Rechte, Pflichten und berieten bei Reparaturen in den Wohnungen. Wir konnten einen Besuch von Ehrenamtlichen des Energiekonzerns ČEZ organisieren, die sich sehr für die komplizierte Situation interessierten. Finanzierung: Regierung der Tschechischen Republik, Programm „Prävention sozialer Ausgrenzung und Gemeinwesenarbeit“ sowie Spenden

Anzahl Kontakte: 2049



VLÁDA
ČESKÉ REPUBLIKY

SOZIALER AKTIVISIERUNGS-DIENST FÜR ELTERN MIT KINDERN

Seit Januar 2014

Sozialer Präventions-Dienst, Registrationsnummer 3112502

Zielgruppe: Eltern mit Kindern, die sich in unvorteilhafter sozialer Situation befinden oder von sozialer Ausgrenzung bedroht sind

Ziel: Unterstützung von Familien in kurzzeitiger oder langfristiger schwieriger Lebenssituation bei der Lösung ihrer Probleme unter aktiver Beteiligung beider Seiten

Im Jahr 2014 haben wir bemüht, den sozialen Dienst SAS weiter auszubauen. Dies war erschwert durch den zweimaligen Wechsel der Sozialarbeiterinnen, was für die Klienten immer einen unangenehmen Einschnitt bedeutet. Die neue Sozialarbeiterin muss zunächst daran arbeiten, das Vertrauen der Klienten zu gewinnen und das dauert immer eine Zeit.

Wie auch im vorigen Jahr haben sich viele Familien mit der Bitte um Lebensmittelhilfe an uns gewendet. Im Rahmen unserer Möglichkeiten bemühen wir uns, Grundnahrungsmittel für zwei Tage zur Verfügung zu stellen. 2014 konnten wir so 101 Familien bzw. Einzelpersonen helfen. Des Weiteren haben wir Familien in schwierigen sozialen Situationen in unterschiedlichen anderen Bereichen geholfen: Haushaltsführung, Pflege der Kinder, Verhandlungen auf Ämtern, Gespräche in der Schule, Besuche von Ärzten, bei der Lösung von finanziellen Problemen usw. Wir konnten auch in einigen Fällen bei Kontakten mit Gerichten, Advokaten und Gefängnissen in Deutschland helfen.

Ein weiterhin brennendes Thema ist die Wohnsituation in Schlucke-nau/Šluknov. Der Zustand vieler Wohnungen, die für Roma zugänglich sind, entspricht nicht der Höhe der Miete, die verlangt wird. Viele Mietverträge sind nur auf kurze Zeit ausgestellt (einen Monat, drei Monate). In kleinem Ausmaß ist es uns gelungen, bessere Wohn-

möglichkeiten zu vermitteln bzw. eine Änderung in Mietverträgen zu erwirken. Problematisch ist, dass die Leute oft nicht den Mut haben, sich zu wehren. Sie haben Angst, dass sie die Wohnung verlieren und keine andere finden. Diese langandauernde bedrängende Situation hat sich auch nach dem Besuch von gleich drei Ministern in „sozial verabschiedeten Lokaltäten“ in Schluckenau nicht geändert.

In Zusammenarbeit mit anderen Diensten der Regionalcaritas haben wir 2014 verschiedene Aktivitäten für Eltern mit Kindern durchgeführt, z.B. „Wir parken im Park“ oder „48 Stunden“. Außerdem haben wir Mütter zum Kochen verschiedener Marmeladen eingeladen (siehe Gemeinwesenarbeit). Letztere Aktion war weniger erfolgreich, aber ansonsten waren die Veranstaltungen gute Gelegenheiten, um Kontakte zu knüpfen und Vertrauen aufzubauen.

Finanzierung: Ministerium für Arbeit und Soziales, Spender

Anzahl Familien: 30

Zahl Kontakte: 202

Anzahl Interventionen (über 30 Min.): 922



KLEIDERKAMMER

Gegründet 2010 (röm.-kath. Pfarrei, seit 2011 Caritas)

Öffnungszeiten: jeden Freitag (außer Feiertags) 14.00-16.00 Uhr

Die Kleiderkammer befindet sich in einem Privathaus (ul. M. Horákové 442, Šluknov). Der Raum wird von den Eigentümern Lenka Deňova und Zdeňek Lebeda kostenlos zur Verfügung gestellt, wofür wir sehr herzlich danken.

Unser Sortiment besteht vor allem aus Kleidung für Kinder und Jugendliche, teilweise auch für Erwachsene. Außerdem bieten wir an: Bettwäsche, Handtücher, Geschirrtücher, Vorhänge, manchmal auch Bettdecken und Polster, Geschirr und Spielzeug, oder auch Möbel. Andere Sachen haben wir anderen gemeinnützigen Organisationen übergeben (z.B. Rotes Kreuz in Nedereinsiedel/Dolní Poustevna).

Einkommensschwache Familien erhielten auch im Jahr 2014 vierteljährlich eine bestimmte Anzahl Kleidung umsonst, weitere konnten sie zu symbolischem Preis kaufen. Mehrmals im Jahr haben wir außerdem einen Basar veranstaltet, ebenfalls zu symbolischen Preisen. Aus den Einnahmen wurden laufende Kosten der Caritas gedeckt, insbesondere Lebensmitteleinkäufe.

Im Rahmen unserer Kleiderkammer konnten wir auch Familien helfen, deren Wohnung ausbrannte und fast gar nichts mehr besaßen. Aus dem Pflegeheim in Sohland erhielten wir Rollstühle, Nachtstühle und andere Pflegehilfen. Diese Dinge haben wir entweder direkt an Bedürftige vergeben oder an das Pflegeheim in Hainspach/Lipova weitergegeben.

Anzahl Familien: 94

Anzahl Kontakte: 471

Anzahl Sachen: verteilt wurden 9182 Stück, verkauft 704 Stück



UNTERSTÜTZTE ARBEITSPLÄTZE

In diesem Jahr nahmen wir, vermittelt durch die Agentur TIVIT s.r.o. an dem Projekt „Mit Unterstützung zur Arbeit im Schluckenauer Zipfel“ teil und zwei Mitarbeiter für 12 bzw. 6 Monate als Haushälterin und Hausmeister beschäftigt. In Zusammenarbeit mit dem Arbeitsamt und finanziert aus dem Projekt „Sozial verabschiedete Lokaltäten des Aussiger Kreises“ stellten wir weitere Mitarbeiter ein, die lange arbeitslos waren.

Anzahl neugeschaffener Arbeitsplätze: 6

HAFTERSATZDIENST

Seit 2014 bieten wir in Zusammenarbeit mit dem Bewährungsdienst in Rumburg die Möglichkeit an, bei uns Haftersatzdienst zu leisten.

Anzahl Personen: 1

CHRISTLICHE GRUNDLAGEN

Als kirchliche Organisation möchten wir Kindern, jungen Leuten und Erwachsenen die Möglichkeit bieten, die christlichen Grundlagen unserer Arbeit kennenzulernen, die auch heute noch selbst das atheistische Tschechien ebenso wie Europa prägen.

Ein Schritt dazu ist es, ihnen den eigentlichen Sinn profanisierter christlicher Feste nahezubringen – Nikolaus ist nicht das in Tschechien übliche Fest der Teufel, Weihnachten ist mehr als das Erhalten von

Geschenken und Ostern hat einen anderen Sinn als Süßigkeiten zu bekommen. Wir bemühen uns, den Kindern und Jugendlichen christliche Werte nahezubringen – Gerechtigkeit, Barmherzigkeit, Nächstenliebe, Menschenwürde, Hoffnung. Die Botschaft „Du wirst geliebt, so wie du bist“ ist für jeden jungen Menschen enorm wichtig und kann ihn vor vielen Gefährdungen bewahren.



BAUMAßNAHMEN

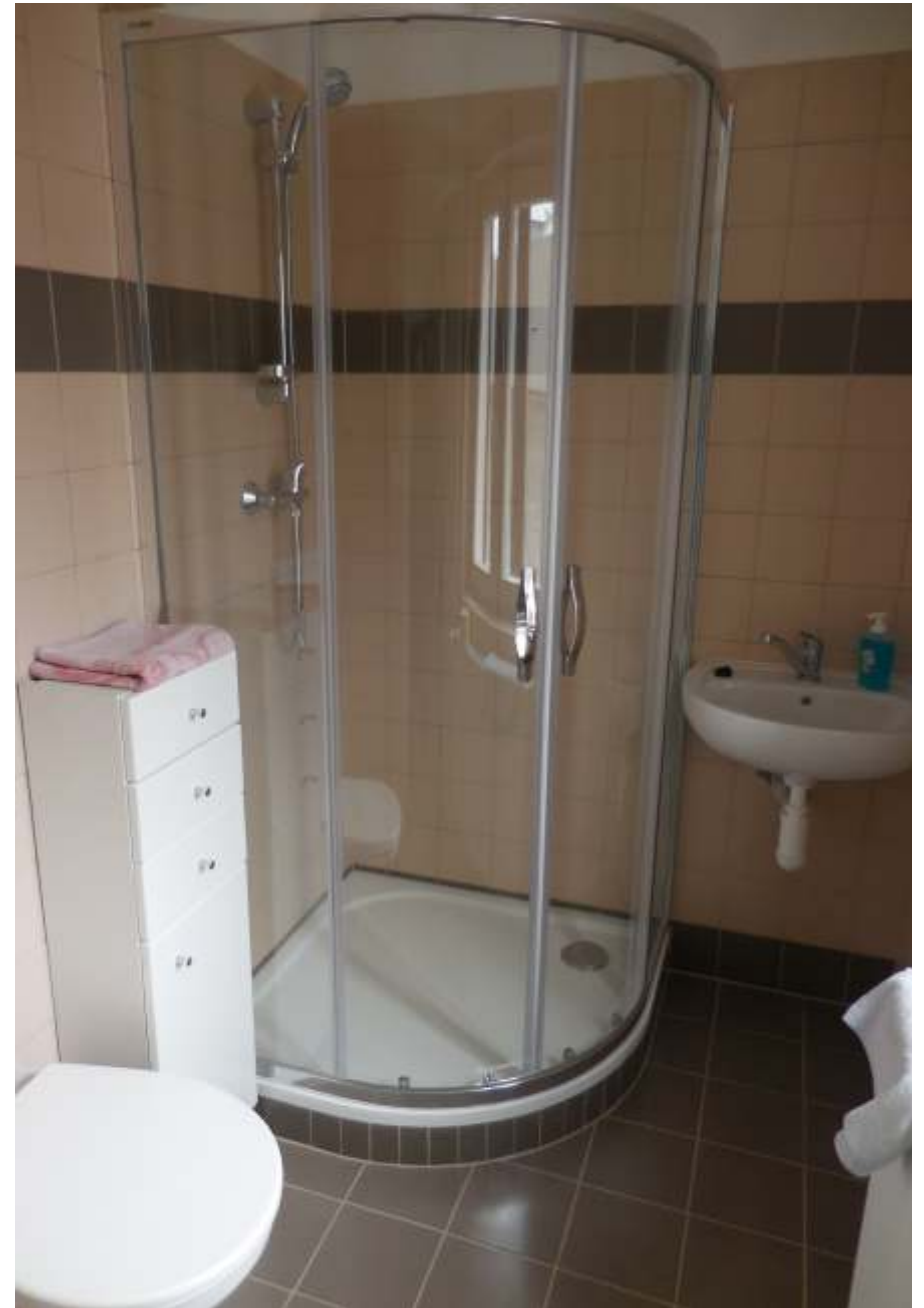
Dank der großzügigen Unterstützung von Renovabis, der Diözese Münster, der Tschechischen Sparkassenstiftung, dem Sozialwerk der Ackermannngemeinde und anderen Spendern konnten wir 2014 die Baumaßnahmen im Caritashaus fortsetzen.

Das Haus hat nun eine neue Dachdeckung, das gesamte Dachgeschoß ist isoliert und zu Büroräumen ausgebaut. Es wurden neue Toiletten und eine Dusche eingebaut.

Leider fehlten uns die Mittel für die letzten Baumaßnahmen im ersten Stock. Wir hoffen aber, dass wir 2015 fortfahren können.

Seit Juli 2014 haben wir Räume in Schluckenauer Bahnhof angemietet und während der Baumaßnahmen benutzt. Sie dienten als Lager, boten aber auch die Möglichkeit zu größeren Aktionen wie der Workshop Streetdance oder die Herstellung von Adventskränzen.





ANDERE AKTIVITÄTEN

- Teilnahme an der internationalen Konferenz „Dialog in der Mitte Europas – Menschen am Rande“, Brünn/Brno
- Podiumsdiskussion zum Thema Roma beim Deutschen Katholikentag in Regensburg
- Vortrag beim Deutsch-Tschechischen Seminar „Kraft aus den Wurzeln“ in Haindorf/Hejnice
- Besuche: Teilnehmer des Heimattreffens der Ehrenberger, Busse des St. Wenzeslaus-Stiftes und des Bayerischen Landesvereins für Heimatpflege, Journalisten von Aftenposten Innsikt, Reader Digest, MfDnes
- Vermittlung der Zusammenarbeit zwischen der Pflege und Therapieeinrichtung Sohland an der Spree GmbH und der Mittleren Sozialen Fachschule in Schluckenau
- Teilnahme an der akkreditierten Schulung „Arbeit im Terrain während außergewöhnlicher Ereignisse“ der Diözesancaritas Leitmeritz, Leitmeritz, Marienbad
- Mehrere Kurse für alle bzw. einzelne Mitarbeiter nach dem Sozialgesetz.



ZUSAMMENARBEIT

Wir danken sehr herzlich für die gute Zusammenarbeit: Arciděkanství Šluknov, Bewährungsdienst Rumburk, Bischöfliches Ordinariat Litoměřice, Kriminalitätsprävention Šluknov, Caritaseinrichtungen der Diözese Leitmeritz, CEDR o.s. Krásná Lípa, Diözesan-Caritas Litoměřice, Freiwillige Feuerwehr Šluknov; Gemeinde Lipová, Kath. Kinderhaus St. Antonius Schirgiswalde, Kormidlo Šluknov, OSPOD Rumburk, Pflegeheim Lipová, Romano Jasnica Trmice, Rotes Kreuz Dolní Poustevna, Schrödinger-Institut Jiříkov, Sonderpädagogisches Zentrum Rumburk, Speciální základní škola a Praktická škola Šluknov, Stadt Šluknov, Střední lesnická škola und Střední odborná škola sociální Šluknov, TANDEM Regensburg/Pilsen, Teen Challenge Šluknov, TIVIT s.r.o., Úřad práce Rumburk, Základní škola J. Vohradského Šluknov und andere.



FINANZBERICHT

Výčet položek
podle vyhlášky č. 504/2002 Sb.
ve znění vyhlášky č. 476/2003 Sb.

Výkaz zisku a ztráty v plném rozsahu

ke dni 31.12.2014
(v tisících Kč)

IČ
73635502

Název, sídlo a právní forma
a předmět činnosti účetní jednotky

Oblastní charita Šluknov
Farní 154
Šluknov
40777
Česká republika

	Číslo řádku	Činnost	
		hlavní	hospodářská
A. Náklady	001	x	x
I. Spotřebované nákupy celkem	002	464,00	x
1. Spotřeba materiálu	003	387,00	x
2. Spotřeba energie	004	77,00	x
3. Spotřeba ostatních neskladovatelných dodávek	005	0,00	x
4. Prodané zboží	006	0,00	x
II. Služby celkem	007	653,00	x
5. Opravy a udržování	008	6,00	x
6. Cestovné	009	87,00	x
7. Náklady na reprezentaci	010	0,00	x
8. Ostatní služby	011	560,00	x
III. Osobní náklady celkem	012	2 711,00	x
9. Mzdové náklady	013	2 042,00	x
10. Zákonné sociální pojištění	014	616,00	x
11. Ostatní sociální pojištění	015	42,00	x
12. Zákonné sociální náklady	016	8,00	x
13. Ostatní sociální náklady	017	3,00	x
IV. Daně a poplatky celkem	018	6,00	x
14. Daň silniční	019	4,00	x
15. Daň z nemovitostí	020	0,00	x
16. Ostatní daně a poplatky	021	2,00	x
V. Ostatní náklady celkem	022	37,00	x
17. Smluvní pokuty a úroky z prodlení	023	0,00	x
18. Ostatní pokuty a penále	024	0,00	x
19. Odpis nedobytné pohledávky	025	0,00	x
20. Úroky	026	0,00	x
21. Kurzové ztráty	027	7,00	x
22. Dary	028	0,00	x
23. Manka a škody	029	0,00	x
24. Jiné ostatní náklady	030	30,00	x
VI. Odpisy, prodaný majetek, tvorba rezerv a opravných položek celkem	031	32,00	x

	Číslo řádku	Činnost	
		hlavní	hospodářská
25. Odpisy dlouhodobého nehmotného a hmotného majetku	032	32,00	x
26. Zůstatková cena prodaného dlouhodobého nehmotného a hmotného majetku	033	0,00	x
27. Prodané cenné papíry a podíly	034	0,00	x
28. Prodaný materiál	035	0,00	x
29. Tvorba rezerv	036	0,00	x
30. Tvorba opravných položek	037	0,00	x
VII. Poskytnuté příspěvky celkem	038	0,00	x
31. Poskytnuté příspěvky zúčtované mezi organizačními složkami	039	0,00	x
32. Poskytnuté členské příspěvky	040	0,00	x
VIII. Daň z příjmů celkem	041	0,00	x
33. Dodatečné odvody daně z příjmů	042	0,00	x
Náklady celkem	043	3 903,00	x
B. Výnosy	044	x	x
I. Tržby za vlastní výkony a za zboží celkem	045	43,00	x
1. Tržby za vlastní výrobky	046	0,00	x
2. Tržby z prodeje služeb	047	0,00	x
3. Tržby za prodané zboží	048	43,00	x
II. Změna stavu vnitroorganizačních zásob celkem	049	0,00	x
4. Změna stavu zásob nedokončené výroby	050	0,00	x
5. Změna stavu zásob polotovarů	051	0,00	x
6. Změna stavu zásob výrobků	052	0,00	x
7. Změna stavu zvířat	053	0,00	x
III. Aktivace celkem	054	0,00	x
8. Aktivace materiálu a zboží	055	0,00	x
9. Aktivace vnitroorganizačních služeb	056	0,00	x
10. Aktivace dlouhodobého nehmotného majetku	057	0,00	x
11. Aktivace dlouhodobého hmotného majetku	058	0,00	x
IV. Ostatní výnosy celkem	059	2,00	x
12. Smluvní pokuty a úroky z prodlení	060	0,00	x
13. Ostatní pokuty a penále	061	0,00	x
14. Platby za odepsané pohledávky	062	0,00	x
15. Úroky	063	2,00	x
16. Kurzové zisky	064	0,00	x
17. Zúčtování fondů	065	0,00	x
18. Jiné ostatní výnosy	066	0,00	x
V. Tržby z prodeje majetku, zúčtování rezerv a opravných položek celkem	067	0,00	x
19. Tržby z prodeje dlouhodobého nehmotného a hmotného majetku	068	0,00	x
20. Tržby z prodeje cenných papírů a podílů	069	0,00	x



		Číslo řádku	Činnost	
			hlavní	hospodářská
21.	Tržby z prodeje materiálu	070	0,00	x
22.	Výnosy z krátkodobého finančního majetku	071	0,00	x
23.	Zúčtování rezerv	072	0,00	x
24.	Výnosy z dlouhodobého finančního majetku	073	0,00	x
25.	Zúčtování opravných položek	074	0,00	x
VI.	Přijaté příspěvky celkem	075	1 169,00	x
26.	Přijaté příspěvky zúčtované mezi organizačními složkami	076	0,00	x
27.	Přijaté příspěvky (dary)	077	1 169,00	x
28.	Přijaté členské příspěvky	078	0,00	x
VII.	Provozní dotace celkem	079	2 997,00	x
29.	Provozní dotace	080	2 997,00	x
	Výnosy celkem	081	4 211,00	x
C.	Výsledek hospodaření před zdaněním	082	308,00	x
34.	Daň z příjmů	083	0,00	x
D.	Výsledek hospodaření po zdanění	084	308,00	x

Odesláno dne: Razítko: Podpis odpovědné osoby: Podpis osoby odpovědné za sestavení: Okamžik sestavení: 25.1.18

Telefon: 612 234 274

Výčet položek
podle vyhlášky č. 504/2002 Sb.
ve znění vyhlášky č. 476/2003 Sb.

ROZVAHA
ke dni 31.12.2014

Název, sídlo a právní forma
a předmět činnosti účetní jednotky

Oblastní charita Šluknov
Farní 154
Šluknov
40777
Česká republika

Č
73635502

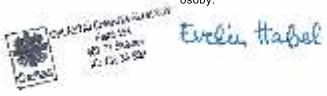
AKTIVA		Číslo řádku	Stav k prvnímu dni účet. období	Stav k poslednímu dni účet. období
			1	2
a		b		
A.	Dlouhodobý majetek celkem	001	2 777,00	5 260,00
I.	Dlouhodobý nehmotný majetek celkem	002	6,00	6,00
I. 1.	Nehmotné výsledky výzkumu a vývoje	003	0,00	0,00
I. 2.	Software	004	6,00	6,00
I. 3.	Ocenitelná práva	005	0,00	0,00
I. 4.	Drobný dlouhodobý nehmotný majetek	006	0,00	0,00
I. 5.	Ostatní dlouhodobý nehmotný majetek	007	0,00	0,00
I. 6.	Nedokončený dlouhodobý nehmotný majetek	008	0,00	0,00
I. 7.	Poskytnuté zálohy na dlouhodobý nehmotný majetek	009	0,00	0,00
II.	Dlouhodobý hmotný majetek celkem	010	2 787,00	5 283,00
II. 1.	Pozemky	011	37,00	37,00
II. 2.	Umělecká díla, předměty a sbírky	012	0,00	0,00
II. 3.	Stavby	013	584,00	584,00
II. 4.	Samostatné movité věci a soubory movitých věcí	014	33,00	33,00
II. 5.	Pěstelské celky trvalých porostů	015	0,00	0,00
II. 6.	Základní stádo a tažná zvířata	016	0,00	0,00
II. 7.	Drobný dlouhodobý hmotný majetek	017	0,00	0,00
II. 8.	Ostatní dlouhodobý hmotný majetek	018	0,00	0,00
II. 9.	Nedokončený dlouhodobý hmotný majetek	019	2 133,00	4 629,00
II. 10.	Poskytnuté zálohy na dlouhodobý hmotný majetek	020	0,00	0,00
III.	Dlouhodobý finanční majetek celkem	021	20,00	40,00
III. 1.	Podíly v ovládaných a řízených osobách	022	0,00	0,00
III. 2.	Podíly v osobách pod podstatným vlivem	023	0,00	0,00
III. 3.	Dluhové cenné papíry držené do splatnosti	024	0,00	0,00
III. 4.	Půjčky organizačním složkám	025	0,00	0,00
III. 5.	Ostatní dlouhodobé půjčky	026	20,00	40,00
III. 6.	Ostatní dlouhodobý finanční majetek	027	0,00	0,00
III. 7.	Požizovaný dlouhodobý finanční majetek	028	0,00	0,00
IV.	Oprávkový dluh k dlouhodobému majetku celkem	029	-36,00	-69,00
IV. 1.	Oprávkový dluh k nehmotným výsledkům výzkumu a vývoje	030	0,00	0,00
IV. 2.	Oprávkový dluh k softwaru	031	-3,00	-5,00

AKTIVA		Číslo řádku	Stav k prvnímu dni účet. období	Stav k poslednímu dni účet. období
	a	b	1	2
IV. 3.	Oprávky k ocenitelným právům	032	0,00	0,00
IV. 4.	Oprávky k drobnému dlouhodobému nehmotnému majetku	033	0,00	0,00
IV. 5.	Oprávky k ostatnímu dlouhodobému nehmotnému majetku	034	0,00	0,00
IV. 6.	Oprávky ke stavbám	035	-21,00	-41,00
IV. 7.	Oprávky k samostatným movitým věcem a souborům movitých věcí	036	-12,00	-23,00
IV. 8.	Oprávky k pěstitelským celkům trvalých porostů	037	0,00	0,00
IV. 9.	Oprávky k základnímu stádu a tažným zvířatům	038	0,00	0,00
IV. 10.	Oprávky k drobnému dlouhodobému hmotnému majetku	039	0,00	0,00
IV. 11.	Oprávky k ostatnímu dlouhodobému hmotnému majetku	040	0,00	0,00
B.	Krátkodobý majetek celkem	041	494,00	904,00
I.	Zásoby celkem	042	0,00	0,00
I. 1.	Materiál na skladě	043	0,00	0,00
I. 2.	Materiál na cestě	044	0,00	0,00
I. 3.	Nedokončená výroba	045	0,00	0,00
I. 4.	Polotovary vlastní výroby	046	0,00	0,00
I. 5.	Výrobky	047	0,00	0,00
I. 6.	Zvířata	048	0,00	0,00
I. 7.	Zboží na skladě a v prodejnách	049	0,00	0,00
I. 8.	Zboží na cestě	050	0,00	0,00
I. 9.	Poskytnuté zálohy na zásoby	051	x	x
II.	Pohledávky celkem	052	65,00	217,00
II. 1.	Odběratelé	053	0,00	0,00
II. 2.	Směnky k inkasu	054	0,00	0,00
II. 3.	Pohledávky za eskortované cenné papíry	055	0,00	0,00
II. 4.	Poskytnuté provozní zálohy	056	65,00	202,00
II. 5.	Ostatní pohledávky	057	0,00	0,00
II. 6.	Pohledávky za zaměstnanci	058	0,00	0,00
II. 7.	Pohledávky za institucemi sociálního zabezpečení a veřejného zdravotního pojištění	059	0,00	0,00
II. 8.	Daň z příjmu	060	0,00	0,00
II. 9.	Ostatní přímé daně	061	0,00	15,00
II. 10.	Daň z přidané hodnoty	062	0,00	0,00
II. 11.	Ostatní daně a poplatky	063	0,00	0,00
II. 12.	Nároky na dotace a ostatní zúčtování se státním rozpočtem	064	0,00	0,00
II. 13.	Nároky na dotace a ostatní zúčtování s rozpočtem orgánů územních samosprávných celků	065	0,00	0,00
II. 14.	Pohledávky za účastníky sdružení	066	0,00	0,00
II. 15.	Pohledávky z pevných termínových operací	067	0,00	0,00
II. 16.	Pohledávky z vydaných dluhopisů	068	0,00	0,00
II. 17.	Jiné pohledávky	069	0,00	0,00

AKTIVA		Číslo řádku	Stav k prvnímu dni účet. období	Stav k poslednímu dni účet. období
	a	b	1	2
II. 18.	Dohadné účty aktivní	070	0,00	0,00
II. 19.	Opravná položka k pohledávkám	071	0,00	0,00
III.	Krátkodobý finanční majetek celkem	072	389,00	530,00
III. 1.	Pokladna	073	111,00	75,00
III. 2.	Ceniny	074	0,00	0,00
III. 3.	Účty v bankách	075	278,00	455,00
III. 4.	Majetkové cenné papíry k obchodování	076	0,00	0,00
III. 5.	Dluhové cenné papíry k obchodování	077	0,00	0,00
III. 6.	Ostatní cenné papíry	078	0,00	0,00
III. 7.	Pořizovaný krátkodobý finanční majetek	079	0,00	0,00
III. 8.	Peníze na cestě	080	0,00	0,00
IV.	Jiná aktiva celkem	081	40,00	157,00
IV. 1.	Náklady příštích období	082	10,00	10,00
IV. 2.	Příjmy příštích období	083	30,00	147,00
IV. 3.	Kurzové rozdíly aktivní	084	0,00	0,00
	Aktiva celkem	085	3 271,00	6 164,00

P A S I V A		Číslo řádku	Stav k prvnímu dni účet. období	Stav k poslednímu dni účet. období
	a	b	4	5
A.	Vlastní zdroje celkem	086	2 975,00	5 725,00
I.	Jmenný celkem	087	2 814,00	5 255,00
I. 1.	Vlastní jmění	088	2 814,00	5 255,00
I. 2.	Fondy	089	0,00	0,00
I. 3.	Oceňovací rozdíly z přecenění majetku a závazků	090	0,00	0,00
II.	Výsledek hospodaření celkem	091	161,00	470,00
II. 1.	Účet výsledku hospodaření	092	x	308,00
II. 2.	Výsledek hospodaření ve schvalovacím řízení	093	0,00	x
II. 3.	Nerozdělený zisk, neuhrazená ztráta minulých let	094	161,00	162,00
B.	Cizí zdroje celkem	095	296,00	439,00
I.	Rezervy celkem	096	0,00	0,00
I. 1.	Rezervy	097	0,00	0,00
II.	Dlouhodobé závazky celkem	098	115,00	195,00
II. 1.	Dlouhodobé bankovní úvěry	099	0,00	0,00
II. 2.	Vydané dluhopisy	100	0,00	0,00
II. 3.	Závazky z pronájmu	101	0,00	0,00
II. 4.	Přijaté dlouhodobé zálohy	102	0,00	0,00
II. 5.	Dlouhodobé směnky k úhradě	103	0,00	0,00
II. 6.	Dohadné účty pasivní	104	115,00	195,00
II. 7.	Ostatní dlouhodobé závazky	105	0,00	0,00
III.	Krátkodobé závazky celkem	106	181,00	244,00
III. 1.	Dodavatelé	107	58,00	49,00
III. 2.	Směnky k úhradě	108	0,00	0,00
III. 3.	Přijaté zálohy	109	0,00	0,00
III. 4.	Ostatní závazky	110	1,00	5,00
III. 5.	Zaměstnanci	111	56,00	122,00
III. 6.	Ostatní závazky vůči zaměstnancům	112	0,00	0,00
III. 7.	Závazky k institucím sociálního zabezpečení a veřejného zdravotního pojištění	113	29,00	62,00
III. 8.	Daň z příjmů	114	0,00	0,00
III. 9.	Ostatní přímé daně	115	2,00	0,00
III. 10.	Daň z přidané hodnoty	116	0,00	0,00
III. 11.	Ostatní daně a poplatky	117	1,00	4,00
III. 12.	Závazky ze vztahu k státnímu rozpočtu	118	34,00	0,00
III. 13.	Závazky ze vztahu k rozpočtu orgánů územních samosprávných celků	119	0,00	0,00
III. 14.	Závazky z upsaných nesplacených cenných papírů a podílů	120	0,00	0,00
III. 15.	Závazky k účastníkům sdružení	121	0,00	0,00
III. 16.	Závazky z pevných termínových operací	122	0,00	0,00
III. 17.	Jiné závazky	123	0,00	2,00

P A S I V A		Číslo řádku	Stav k prvnímu dni účet. období	Stav k poslednímu dni účet. období
	a	b	4	5
III. 18.	Krátkodobé bankovní úvěry	124	0,00	0,00
III. 19.	Eskontní úvěry	125	0,00	0,00
III. 20.	Vydané krátkodobé dluhopisy	126	0,00	0,00
III. 21.	Vlastní dluhopisy	127	0,00	0,00
III. 22.	Dohadné účty pasivní	128	x	x
III. 23.	Ostatní krátkodobé finanční výpomoci	129	0,00	0,00
IV.	Jiná pasiva celkem	130	0,00	0,00
IV. 1.	Výdaje příštích období	131	0,00	0,00
IV. 2.	Výnosy příštích období	132	0,00	0,00
IV. 3.	Kurzové rozdíly pasivní	133	0,00	0,00
	Pasiva celkem	134	3 271,00	6 164,00

Odesláno dne: Razítko: Podpis odpovědné osoby: Podpis osoby odpovědné za sestavení: Okamžik sestavení: 25.4.15


Telefon: 602 230 274

Poznámka:

Stavy jednotlivých účtů uvedených v aktivech rozvahy se zjišťují jako rozdíly obrátů stran Má dáti a Dal. Podle výsledku tohoto výpočtu vstupují do aktiv s kladným nebo záporným znaménkem. Stavy jednotlivých účtů uvedených v pasivech rozvahy se zjišťují jako rozdíly obrátů stran Dal a Má dáti. Podle výsledku tohoto výpočtu vstupují zůstatky do pasiv s kladným nebo záporným znaménkem. Výjimku představují účty 336, 341, 342, 343, 345 a 373, které jsou v ROZVAZE uvedeny v aktivech i pasivech, přičemž rozdíly stran vstupuje:

- do aktiv kladně - jestliže převažuje stav obrátů strany Má dáti nad stavem obrátů strany Dal,
- do pasiv kladně - jestliže převažuje stav obrátů strany Dal nad stavem obrátů strany Má dáti.

ověřil: 

**OBLASTNÍ CHARITA ŠLUKNOV**

Famí 154, 407 77 Šluknov
tel. +420-808 236 279
IČO: 73635502

Příloha k účetní závěrce za rok 2014

1. Údaje o účetní jednotce:	
Název	Oblastní charita Šluknov
Sídlo	Famí 154, 407 77 Šluknov
Právní forma	Evidovaná právnická osoba Měst. CR č. 8/1-06-784/2011-8186
Poslání	Poskytování sociálních služeb, služeb sociální prevence a ostatních služeb sociální a zdravotního charakteru, organizace pomoci
Statutární orgány	Ředitelka
Organizační složky s vlastní právní subjektivitou	Nejsou
Zřizovatel	Biskupství litoměřické, Dámské náměstí 1/1 Litoměřice, IČ:00445126
Vklady do vlastního jmění, druhy vkladů a jejich výše	nejsou
Účetní období	1.1.2014 – 31.12.2014
Počet zaměstnanců, kteří jsou zároveň statutárním orgánem	žádný
Obchodní a jiné smluvní vztahy organizace se statutárním orgánem, jeho rodinnými příslušnými	nejsou
2. Aplikace účetních zásad	
Údaje o použitých metodách	Společnost účtuje podle účtové osnovy pro nevýdělečné organizace dle zákona o účetnictví č. 563/1991 Sb. vyhl.č.604/2002 Sb. a ČÚS 5.401-414
Způsob oceňování a účtování	
a) Zásoby	Získané darem, oceňovány dle VP směrnice zvolena metoda účtování B
b) Dlouhodobý majetek (DHM)	Nově pořízený DHM – oceněn pořizovací cenou vyšší než 40.000 Kč v jednotlivém případě a době použitelnosti delší než 1 rok odepsován účetní metodou rovnoměrně. Účtován na samostatný účet skup. 02 U DHM uplatněny účetní odpisy Nově pořízený DHM dodavatelem/darce* - oceněn pořizovací/darovací cenou nižší než 40.000 Kč jednotlivě. Účtován na samostatný účet skup.60 a evidován na podrozvahovém účtu 01.9
c) Dlouhodobý nehmotný majetek (DNHM)	Nově pořízený DNHM – vždy účtován na samostatný účet 013 – nehmotný majetek odepsován rovnoměrně po dobu 18-let měsíců
d) Náklady a výnosy časově rozlišené	TL období, s nímž věcně a časově souvisí dle plátného standardu ČÚS – uplatněny příjmy příslušných období účet 385000-ve výši 147.440,-Kč (příjmy z TMT+Úřad práce-dotace na pracovní místo)
e) Používání kurzu ČNB pro přepočty CM	Denní kurz ČNB s následným zaokrouhlováním kurzového rozdílu
f) Krizový fond	Poskytnuto 20.000,- Kč, prostředky účtovány na účetní číslo 0.067000 a jsou alokovány na speciálním účtu zřízeném Oblastní charitou Litoměřice.

Kontaktní osoba: 3886373208000 u Česká Spořitelna, a.s., Pivovarská 891, Šluknov
FV Asistenti/koordinátor: IBAN CZ11 0800 0000 0000 7360, BIC 0800CZPP

3. Významné doplňující informace k Rozvaze a Výkazu zisku a ztrát			
Přijaté úvěry	Nejsou		
Poskytnuté dotace na provozní účely/projekty v roce 2014 v CZK			
poskytovatel	Účel - projektu	Limit dotace	Čerpání v r. 2014
MPSV	Sociál.sloužby-nízkopodl.zařízení	1.328.000	1.328.000
MPSV	Sociál.sloužby-Ambrela pro rodinu	626.000	626.000
MŠMT*	Program na podporu romské komunity	470.000	470.000
Úřad vlády	Prevence soc. vyloučení a komunitní práce	100.000	100.000
Úřad práce	Sociálně vyloučené lokality Ústeckého kraje-4 pracovní místa	270.000	244.881
TMIT a.r.o.	Mzdový příspěvek-od UP-2 prac.m	256.000	227.970
Celkem 6 dotačních titulů		3 040 000	2.996.751
Zřízené účelové fondy:	Nejsou		
Významné probíhající soudní spory:	Nejsou		
Přijaté významné dary:	Celkový obhlem darů 3 610 tis.CZK		
	Dary na investice : 2 441 tis.CZK		
	z toho nejvýznamnější dárce:		
	Renovabis a.V - SRN (rekonstrukce)	1 169 tis.CZK	
	Bistum Munster-SRN (rekonstrukce)	539 tis.CZK	
	Nadace ČS a.s. (rekonstr.prostř.Dílec.ch.Ltm)	260 tis.CZK	
	Dary na činnost-provoz : 1 169 tis.CZK		
	Z toho nejvýznamnější dárce:		
	AG Sozialwerk -SRN –provoz.činnost	909 tis. CZK,	
	Karl Kindermann-SRN-provoz.činnost	82 tis.CZK	
Veřejné sbírky:	Účast na Tříkrálové sbírce 2014		
Významné poškození majetku:	Nebylo		
Jiné významné události, které nastaly od 31.12.2014 do data sestavení účetní závěrky:	Žádné		
drobný nehmotný a drobný majetek	Společnost ke své činnosti používá DHM a DNHM vedený v operační evidenci		
Zaměstnanci	Počet – 11 stálých		
Mzdové náklady	Hrubé mzdy	2 038 tis.CZK	
	Zákon.pojistné –OSSZ,ZP	667 tis.CZK	
Pohledávky po lhůtě splatnosti	Žádné		
Závazky po lhůtě splatnosti	Nejsou		
Poznámka			
Příloha sestavena k 31.12.2014			
Sestavil:	Kamila Svobodová – koordinátor		
Schválil:	Dr. Evelyn Maria Habel – ředitelka Evelyn Habel		

ZPRÁVA AUDITORA

o ověření účetní zprávy k 31.12.2014

společnost : Oblastní charita Šluknov – církevní organizace

první forma: církevní právnická osoba

sídlo: ul. Focni 134
407 77 Šluknov

IČO : 736 33 502
Webové stránky: www.charitasluknov.cz

příjemce zprávy: statutární orgán – ředitelka charity
Zakladatel - Biskupství litoměřické, IČ: 00445126
ostatní uživatelé - poskytovatelé dotací, dárci, veřejnost

nezávislý auditor : Ing. Jiří Hofricht, oprávnění č. 513 KA ČR

sídlo: Česká Lípa, Pod Špičákem 99, psč 470 01
kontakt: tlf./fax: 487 521 919 email: jiří.hofricht@kol.cz

datum : 24.08. 2015

počet stran: 3 listy a přílohy – Rozvaha pro nevydělečné organizace
- Výkaz zisků a ztrát pro nevydělečné organizace
- Příloha k účetní zprávě

rozšiřovatel : 2 x společnost v českém jazyce (1x v elektronické podobě)
1x zpracovatel/auditor

A. Údaje o auditované jednotce

1. Název organizace: Oblastní charita Šluknov-církevní organizace IČ: 736 33 502
zapsána v Rejstříku evidence právnických osob Ministerstva kultury ČR č.registr. 8/1-08-734/2011-8186

2. Založení: datum : účinnost dnem 13. 6. 2011
Organizace je zřízena dle zákona č.3/2002 Sb. o církvích

3. Založení jménem : při založení nebyl vložen žádný majetkový vklad zakladateli

4. Druhy činností služeb poskytovatelských společností zejména jsou:

a) hlavní činnost:

- pastorační a duchovní činnost
- humanitární pomoc v tuzemsku i v zahraničí
- zřizování a provozování nestátních sociálních zařízení a služeb
- zřizování a provozování nestátních zdravotnických zařízení a služeb

b) hospodářská činnost (doplňková činnost) – zatím nevykonávána

5. Auditovaná účetní jednotka vede podvojný účetnictví. Ke zpracování účetnictví je používáno prostředků výpočetní techniky a programový vybavení softwaru Money od společnosti Cizler softwar, s.r.o. IČ: 233 68 736. Účetnictví firmy je zpracováno externí firmou Pavel Lampa-OSVC, IČO: 413 47 966

6. Statutární orgán : Dr. Evetia Maria Nobel-ředitelka charity,

7. Podřídný zajišťovatel a představení : p.Kamila M.Svobodová-DřS, zástupce ředitelky, manažerka

8. Důvod povolení auditu: navrhuje na povinnost, jež vyplývá ze zákona č.3/2002 Sb. o církvích- § 16a odst. 5c) – dále neposkytl pro nezdravěnou ověřovací konfidenční a prezentační hospodářské organizace
Výše uvedená účetní jednotka je auditovaná po třetí.

9. V průběhu ověřovacího období došlo k těmto hlavním změnám:

Společnost pokračovala v rekonstrukci a opravách zakoupené vlnitací membrány ve Šluknově č.p. 611 financovaných z poskytnutých peněžních darů ze SRN, od nadace tuzemské (viz Příloha k účetní zprávě)

10. Účetní jednotka svou činnost prováděla a zajišťovala v roce 2014 ve vlastním zakoupeném objektu ve Šluknově č.p. 611, dále v dočasně pronajatém objektu-vše v regionu šluknovská se oca LI-II sdílením placením zaměstnanců, a několika dobrovolníky, kteří zajišťovali charitní činnost v regionu (viz web: charitasluknov.cz)
Účte zpracovávala v hospodářském období se svými zakladateli, poskytovateli darů ze zápisnicí (SRN) i z tuzemsku, a poskytovateli dotací- celkem 6 domácností úmlů (SR i ÚSC) a s obecním úřadem Šluknov.

B. Předmět a rozsah auditu, použité postupy a metody

Předmětem auditu (vyplývá ze zákona o církvích č. 3/2002 Sb. a ze zákona o účetnictví č.563/1991 Sb.) je ověření účetní zprávy a výroční zprávy za rok 2014

Rozsah ověření

Auditor se při ověřování řídil těmito předpisy:

- Zákon o účetnictví č.563/91 Sb., vyhl.č. 504/2002 Sb., Českými účetními standardy č.401-414
- Zákon o auditorech č.93/2009 Sb.,
- Metodická pomůcka KA ČR – příloha časopisu Auditor č. 3/2007 a č. 3/2012,
- Auditorské KA ČR č. 55
- Mezinárodní auditorský standardy – zejména ISA 700, 700 R, 248, 250, 338, 301, 318, 370,
- Zákon č.3/2002 Sb. o církvích
- Zákon č.198/2002 Sb. o dobrovolnictví
- Nový občanský zákoník, Zákoník práce
- Platné daňové zákony

ZPRÁVA NEZÁVISLÉHO AUDITÓRA

Zpráva o účetní závěrce

Ověřil jsem přiloženou účetní závěrku společnosti

Občanská charita Šluknov, církevní právnická osoba IČ: 736 35 502

tj. rozvahou k 31.12.2014, výkazem zisku a ztráty od 1.1. do 31.12.2014 a přílohou této účetní závěrky, včetně popisu použitých významných účetních metod. Údaje o společnosti jsou uvedeny v příloze této účetní závěrky.

Odpovědnost statutárního orgánu účetní jednotky za účetní závěrku

Ze sestavení a věrné zobrazení účetní závěrky v souladu s českými účetními předpisy odpovídá statutární orgán společnosti **Občanská charita Šluknov-církevní organizace**. Sestavení této odpovědnosti je navrhum, zavést a zajišťovat valitní kontrolu nad sestavením a věrným zobrazením účetní závěrky tak, aby neobsahovala významné nesprávnosti způsobené podvodem nebo omyly, zvolit a uplatňovat vhodné účetní metody a provádět dostatečné přiměřené účetní odhady.

Odpovědnost auditora

Mojí úlohou je vydat na základě provedeného auditu výrok k této účetní závěrce. Audit jsem provedl v souladu se zákonem o auditech a Mezinárodními auditními standardy a souvisejícími aplikacími doporučení Komory auditorů České republiky. V souladu s těmito předpisy jsem povinen dodržovat etické normy a uplatňovat a provést audit tak, aby byla získána přiměřená jistota, že účetní závěrka neobsahuje významné nesprávnosti.

Audit zahrnuje provedení auditních postupů, jejichž cílem je získat důkazní informace o číselných a skutečnostech uvedených v účetní závěrce. Výběr auditních postupů závisí na úsudku auditora, včetně posouzení rizik, že účetní závěrka obsahuje významné nesprávnosti způsobené podvodem nebo omyly. Při posouzení těchto rizik auditor přihlíží k vnitřním kontrolám, které jsou relevantní pro sestavení a věrné zobrazení účetní závěrky. Cílem posouzení vnitřních kontrol je navrhnout vhodné auditní postupy, nikoli vyjádřit se k účinnosti vnitřních kontrol. Audit též zahrnuje posouzení vhodnosti použitých účetních metod, přiměřenosti účetních odhadů provedených vedením i posouzení celkové přesnosti účetní závěrky.

Domináncí se, že získané důkazní informace tvoří dostatečný a vhodný základ pro vyjádření svého výroku.

Výrok auditora

Podle mého názoru účetní závěrka podává věrný a poctivý obraz aktiv, pasív a finanční situace společnosti **Občanská charita Šluknov-církevní organizace** k 31. prosinci 2014 a nákladů, výnosů a výsledku jejího hospodaření za rok 2014 v souladu s českými účetními předpisy.

Výše uvedené hodnocení odpovídá výroku: **bez výhrad**

Záznamy skutečností:

Činnost společnosti je existenčně závislá na pokračující finanční podpoře ze strany zakladatele, dárce zakázek a územních a na úspěšnosti získání a realizaci doměnků dárů (MPSV-ÚP, MŠMT, ÚV apod.). Pokud by tato podpora nedále nebyla poskytována a nepodařilo se získat a realizovat projekty kryté doměnkami dárů a záhlavky pro hlavní činnost, byla by ohrožena schopnost společnosti pokračovat ve své činnosti.

Ostatní skutečnosti:

Ověřil jsem též souhrn informací o auditované společnosti za uplynulé období uvedených ve výroční zprávě s ověřovanou účetní závěrkou. Podle mého názoru jsou tyto informace ve všech významných ohledech v souladu s touto účetní závěrkou, z níž byly převzaty.

Auditor:	Ing. Jiří Hofrichter
Číslo oprávnění KA ČR:	00513
Sídlo:	Česká Lípa, Pod Špičákem 99, psč 470 01
Datum vypracování:	24.08.2015
Podpis auditora	



DANKSAGUNG

Das Jahr 2014 war erfüllt von Arbeit und von freudigen wie traurigen Erlebnissen. Ich danke allen, die wieder ein Stück Weg mit uns gegangen sind, mit der Caritas und mit den Menschen, mit denen und für die wir da sind. An erster Stelle möchte ich den haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitern der Caritas für ihre aufopferungsvolle Arbeit danken, für ihre Hoffnung und ihr Vertrauen darauf, dass da, wo die meisten schon nichts mehr erwarten, etwas Großes geschehen kann. Auch für ihre Geduld, denn der Weg zur diesem Großen setzt sich aus vielen kleinen Schritten zusammen, die manchmal vergeblich erscheinen. Das sind sie aber nicht. Danke.

Ich möchte auch allen danken, die uns in diesem Jahr unterstützt haben, ob geistlich, finanziell oder materiell, durch ihre Freundschaft oder ihren Rat. Danke. Ohne Sie hätten wir das nicht geschafft.

Dr. Evelin Habel, Direktorin

Renovabis; Diözese Münster; Nadace České spořitelny; Sozialwerk der Ackermannsgemeinde; Provincie bratři Františkánů; Domkapitular Pfr. Karl Kindermann, Wiesbaden; Pfr. Rolf Laumann, Markt Schwaben; Stadt Šluknov; Christine und Otto Sormes, Essen; Arciděkan P. Pavel Procházka, Šluknov; Nikola Bonová, Trnava;

Arbeitsgemeinschaft sudetendeutscher Krippenfreunde; Andreas Baumgardt, Anzing; Gabriele Beike, Markt Schwaben; Šárka Benešová, Sokolov; Bischöfliches Ordinariat Eichstätt; Bischöfliches Ordinariat Würzburg; Irmgard Blasi, Markt Schwaben; Hubert Bode, Münster; Marie und Thomas Bode, Münster; Reinhard Bögner, Kolkwitz; Prof. Dr. Dr. Winfried Böhm, Würzburg; Helmut Brennauer; Margrit Brunner; dobrovolníci Skupiny ČEZ; dm-Markt Bautzen; Dr. Karl und Ellen Echtler, Puchheim; Johann Eder, Markt Schwaben; Andrea Ehrenstrasser, Forstinning; Ida Engelmann, Stolberg; Christa und Gottfried Engl, Haimhausen; MuDr. Marketa Englerová, Velký Šenov; Evangelische Pfarrei, Sohland; Evangelischer Kindergarten, Rathenow; ExVoto, Potsdam; Ingrid und Heinrich Fladerer; Pastor Johannes Friese, Sohland; Familie Gehrmann, Sohland; Gaby Götz-Spönlein, Breitengüßbach; Anne und Ronny Goldberg, Ebersbach; Christel Grebner, Kirchseeon; Margit Gruner, Kranichfeld; Edeltraud

Günther, Thüngen; Ilse Habel, Waldkraiburg; Dr. Sabine Habel-Stern und Helmut Stern, Unterfinning; Monika Evelin Harder; Roswitha und Sigurd Heinze, Bautzen; Bärbel Henß, Driedorf-Mademühlen; Franz Hesse, Bautzen; Hildegard und Christian Hentschel, Köln; Pfr. Robert Hlawitschka, Maitenbeth; Roswitha und Andreas Holfeld, Schirgiswalde; Georg Holley, Markt Schwaben; Dr. Maria Jänchen, Dresden; Familie Jänchen, Schirgiswalde; Hella Jürgens, Hamburg; Familie Kade, Sohland; Thomas Kaltenbach, Bautzen; Simon Kappl, Markt Schwaben; Katholische Jugend Dekanat Bautzen-Zittau; Katholischer Kindergarten St. Marien, Rathenow; Katholisches Kinderhaus St. Antonius, Schirgiswalde; Cäcilie Keutner, Kindergarten Semlin, Rathenow; Paula Kitzeder, Waldkraiburg; Helga und Horst Kloss, Grosspostwitz; Erhard Knechtel, Wiesbaden; Alfred Koch, Kranichfeld; MuDr. Věra Kotrbová, Havlíčkův Brod; Renate Kressierer, Markt Schwaben; Veronika Küchler, Schirgiswalde; Karin Lampart, Markt Schwaben; Pastor Traugott und Helga Lange, Groß-Postwitz; Zdeněk Lebeda und Lenka Deňová, Šluknov; Eva Leitermann, Germering; KMS Schaffrath Sohland; Maria und Hans Lieske, Weißenberg; Johannes Liessel, München; Johannes Maesmans, Markersdorf; Kathrin Mathes, Wehrsdorf; Zdenek Mateicuic, Odry; Thomas Mauermann, Jauernick-Buschbach; Ulrike Meyer, Glauchau; Ute Michel, Brtníky; Helena Němečková, Šluknov; Christine Neupert, Herzberg; Nobilis Tilia, Vlčí Hora; Milan Otáhal, Šluknov; Jiřina und Josef Pacholikovi, Knížecí; Marie Palánová, Jihlava; Tomáš Pavlas, Rumburk; Pfr. Alexander Paul, Sebnitz; Pflege und Therapieeinrichtung Sohland a.d. Spree GmbH; Theresa und Otto Policzka, Mittelstetten; Pfr. Martin Prause, Schirgiswalde; Karla Pukavcová, AVALON, Uherské Hradiště; Dr. Otto und Elfriede Reigl, München; Maria Reim, Gundremmingen; Rosina Reim, München; Markus Rein, Obereichstätt; Röm.-kath. Pfarrei Markt Schwaben; Röm.-kath. Pfarrei Schirgiswalde; Röm.-kath. Pfarrei Sebnitz; Röm.-kath. Pfarrei Torgau; Gabriela und Jochen Rudolph, Markersdorf; Sigrid Salomon, Wettstetten; St. Wenzeslaus-Stift Jauernick-Buschbach; Bernardette Schmidt, Schirgiswalde; Wolfgang und Marianne Schmidt, Schirgiswalde; Maria Schmieder, Schirgiswalde; Helmut Schöler, Wertheim/Stiftung Rudolf Brand; Rainer Schramm, Sand; Susanne Schür, Steinigtwolmsdorf; Barbara Schwarz, München; Sedmíkráska Dolní Bouzov, Mladá Boleslav; Mgr. Rudolf Sochor, Šluknov; Peter Sollnberger, Forstern; Andreas Stiftinger, Markt Schwaben; St. Benno-Verlag, Leipzig; Stolle-Obst, Schirgiswalde; Střední lesnická škola a Střední škola sociální Šluknov; T-mobile Czech Republic a.s.; Renate und Karl Trillhose, Potsdam; Monika Trost, Markt Schwaben; Susi Tusche-Jordan, Waldkraiburg; Cornelia Vetterl, Markt Schwaben; Rainer Viktor, Markt Schwaben; Ulrike und Sandro Vogt, Coswig; Winfriedhaus Schmiedeberg, Dippoldiswalde; Katharina Wollmann, Wien; Dr. Monika und Dr. Andreas Zahn, Waldkraiburg; Tomáš Zelinka, Praha und allen anderen, die nicht genannt werden wollen.



Bistum
Münster





Oblastní charita (OCH) Šluknov
Farní 154, 407 77 Šluknov
e-mail: info@charitasluknov.cz
www.charitasluknov.cz